

Stärke des Herzens

Von abgemeldet

Hallo, ihr lieben. Ich bins mal wieder^^ Tja, ich kann es einfach net lassen Fics von Asuka zu schreiben. Rei-Fans kommen hier eindeutig zu kurz. Ich kann die nämlich absolut net leiden. Aber egal, wer sich diesen Fic antun will... Viel Spaß^^
Bye eure Minagirl

Asuka lag in ihrem Bett. Sie weinte. Man hatte sie zum weinen gebracht. Sie, die große Soryu Asuka Langley. Und ausgerechnet ihr Feind war daran Schuld. Ein Engel. Sie hasste diese Geschöpfe des Himmels. Wegen ihnen war alles wieder hochgekommen. Der Tod ihrer Mutter. Ihre Mutter. Die Frau, die sie eigentlich verachtete und hasste. Die, die sich vor ihrer Tochter umbrachte... und sie auch in den Tod ziehen wollte. Wie konnte sie?! Asukas Herz raste. Sie hatte das Gefühl innerlich zu zerplatzen. Die Wut und die Verzweiflung fraß sich immer weiter in ihr Herz ein. Hatte sie überhaupt ein Herz? Hatte sie Freunde, die zu ihr hielten, wenn sie Probleme hatte? Asuka war nicht sicher. Bis jetzt hatte sie nur dafür gelebt, die Engel zu vernichten... aber auch das schaffte sie nicht mehr. Gab es eigentlich noch einen Grund zu Leben? Nein... oder doch. Sie wusste es nicht. Misato, Shinji, Rei, Ritsuko... wer sind sie? Wozu leben sie. Wieso geben sie ihr Leben nicht auf. Immerhin sind sie ja noch größere Loser als sie selbst. Shinji, dieser Baka, was macht er noch auf dieser Welt. Er hatte keinen Eltern, ist ein fürchterlicher Loser und kann nicht mal einen Evangelion steuern, ohne dass er die Kontrolle nicht verliert. Aber er hat Freunde. Toji, Kensuke, Misato. Ja sogar mit Rei verstand er sich. Und wen hatte sie? Gerade mal Hikari... und die hatte auch nicht alle. Sich in so jemand wie Toji zu verlieben. Einfach lächerlich. Aber, aber sie weiss was Liebe ist... davon hatte Asuka keine Ahnung. Noch nie hatte sie jemandem vertraut. Vertrauen? Wozu vertrauen. Am ende kämpft doch jeder nur für sein Leben. Aber Shinji... er war anders. Wie oft hatte er sie gerettet. Vor dem Tod. Und wie sehr hasste ihn sie dafür?? Nein... sie konnte ihn nicht hassen. Sie hasste Rei... aber Shinji nicht. Sollte ihr wirklich was an ihm liegen? Nein! Sie wollte nicht vertrauen und auch nicht lieben. So etwas machen nur Schwächlinge. Und nicht sie.... sie war sich nicht sicher... früher schon... aber seit sie diesen Baka kannte. Wenn er wirklich so ein Schwächling ist, wieso lebt er noch. Wieso musste er sie beschützen... vor den Engeln. Wieso konnte sie sich nicht selbst beschützen. War sie die Schwache. Sie legte den Kopf in ihre Hände und atmete tief und unruhig. Sie weinte nicht mehr. Wozu auch?! Tränen ändern nicht, an den Schmerzen, die sie empfand. Niemand konnte ihr helfen. Sie war bis ans Ende ihres Lebens auf sich allein gestellt. "Asuka! Kommst du? Wir müssen in die Schule!!" rief Hikari von draußen. Erschrocken sah die Rothaarige auf (hab keine Ahnung, ob ihre Haarfarbe rot oder blond ist^^). Sie war die ganze Nacht

wach geblieben und hatte... und hatte geweint. "Nein! Ich komm heut nicht... mir geht's nicht gut." antwortete Asuka. Es war nicht mal gelogen. Sie hatte einfach nicht die Kraft, den "glücklichen" Kindern ihrer Schule zu begegnen. "Asuka?" jemand öffnete ihre Zimmertür und steckte seinen Kopf hinein. Es war Shinji. Baka Shinji. "Was ist?! Verschwinde!!" fauchte sie den verwirrten Jungen an. "Nein. Zuerst sagst du mir, wieso du die ganze Nacht geheult hast!" entgegnete Shinji entschlossen. Was?! Hatte das gerade Shinji Ikari gesagt. Der Shinji, der sowieso nur "Gomen" und "Hai" sagen kann. Total verduzt sah Asuka zu ihrem Mitbewohner. Er wusste, dass sie geweint hatte. Nein, das darf nicht war sein. Hatte sie den so laut geschluchzt? Wusste auch Misato davon?! "Das geht dich einen Dreck an. Zieh leine!" brüllte das Mädchen. Doch wieder schüttelte Shinji den Kopf: "Asuka... ich...ich..." stotterte er. "Bist du schwerhörig?" Asuka wollte schon aufspringen und ihn rauswerfen. "Asuka ich mache mir Sorgen!!! Was ist los mit dir?! Es muss doch einen Grund geben, weshalb du geheult hast." Asuka glaubte sich verhöhnt zu haben... hatte er nicht gerade gesagt, dass er sich Sorgen machte?! Um sie?!?! "Wie bitte?" die Rothaarige sank zurück auf ihr Bett und starrte auf die Zimmerwand. "Ich gehe... du redest ja doch nicht. Sayonara. Ich bringe die Kopien mit." "Halt!" Asuka war aufgesprungen und hielt ihn an der Hand fest. "Shinji... du bleibst hier! Wenn du nur einer Menschenseele sagst, dass ich geheult habe, bist du tot!!! Verstanden?!" knurrte sie. "Versprochen!" er lächelte sie freundlich an und wollte gehen. "Und danke... dass du dir Sorgen um mich machst..." flüsterte die sonst so stolze Soryu Asuka Langley. Jetzt war es Shinji, der ziemlich verduzt dastand. Hatte er sich gerade verhöhnt? Asuka hatte sich noch nie... noch nie! bei ihm bedankt. Und jetzt. Shinji merkte zum ersten Mal, wie fiel im an der stolzen, rachsüchtigen und brutalen Asuka lag. Er nahm all seinen Mut zusammen und umarmte sie. Asuka war so perplex, dass sie sich nicht bewegen konnte. Sie wusste nicht, ob sie ihn wegstoßen, oder ihn lassen sollte. Ihr stolz wollte, dass sie losließ... aber sie genoss das Gefühl. Die Wärme die von ihm ausging war so angenehm. Angenehmer als jedes Gefühl, dass sie je empfunden und gespürt hatte. "Asuka... ich weiss... dass du stark bist... stärker als ich je sein werde, aber wenn du jemanden brauchst, der dir hilft. Egal bei was. Komm zu mir, ja? Ich möchte nicht, dass du weinst. Dazu hab ich dich zu gerne..." flüsterte Shinji. Asukas Herz hörte auf zu schlagen. "Dazu hab ich dich zu gern..." diese Worte wiederholten sie immer wieder in ihrem Kopf. Noch nie, hatte jemand gesagt, das er sie gern hatte. Und jetzt musste Shinji der erste sein. Doch böse konnte Asuka ihm nicht sein. Nein... dazu hatte sie nicht den Mut. Sie hatte Angst, dass er sie dann nicht mehr wollte. Sie fühlte zum ersten Mal, wie es war gemocht zu werden. "Shinji,... bleibe bei mir und beschütze mich." diese Worte kamen aus ihrem Mund. Worte die sie nie zuvor auch nur gedacht hatte. Und sie sagte sie zu Shinji. Zu dem Baka, von de sie glaubte, ihn schlagen zu müssen. Doch sie hatte eingesehen, dass sie ihn nicht schlagen konnte. Mit einem EVA vielleicht. Aber ganz sicher nicht in der Stärke seines Herzens. "Kommst du jetzt mit?" fragte Shinji lächelnd. Asuka nickte. Sie wollte mitgehen... und sich dem Kampf des Lebens stellen. Mit Shinji an ihrer Seite hatte sie die Chance glücklich zu werden... endlich...